



NEWSLETTER MAI 2010

TAGUNGEN/WORKSHOPS

Internationale Tagung: Neue Freiheit, neues Glück? Selbstentwürfe und Geschlechterpolitiken
in Zeiten des Neoliberalismus, Bochum

Datum: 24-25.06.2010

Ort: Ruhr-Universität Bochum

Räume: Senatssitzungssaal (Donnerstag), Veranstaltungszentrum Säle 2b, 3 (Samstag)

Kontakt und Anmeldung: Linda Michalek; Linda.Michalek@boell-nrw.de

Junge Frauen erleben den Wandel der Geschlechterverhältnisse in den letzten Jahrzehnten eher positiv. Sie wollen heute selbstbewusst Beruf und Beziehungen vereinbaren. Neue Frauenbilder in den Medien zeigen unabhängige Erfolgsfrauen, kalte Karrieristinnen und Supermodells. Junge Männer sehen diesen Wandel teils als Chance, teils fühlen sie sich dadurch verunsichert. Zugleich hat sich das Verständnis von Politik und Regierung in den letzten Jahrzehnten verändert.

Vor diesem Hintergrund werden folgende Fragen im internationalen Vergleich diskutiert:

Welche neuen Widersprüche und Brüche zwischen Selbstentwürfen und institutionellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt und der Sorgearbeit für andere treten heute auf?

Ist gerade das ‚postfeministische Subjekt‘ eingestellt auf diese Flexibilisierung?

Wie wirken sich Ungleichheiten nach Migration und Klasse dabei aus? Was bedeutet das für Frauenbewegungen und Geschlechterpolitiken?

Herzliche Einladung zu dem interdisziplinären Symposium „Elisabeth Schiemann (1881-1972). Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts“

am 6. und 7. Mai 2010, an der HU Berlin

6.5.: Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums, Geschwister-Scholl-Str. 1-3

7.5.: Dorotheenstraße 24, Raum 1.308

Ein ausführliches Programm finden Sie hier: [http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/folder_schiemann_web_160310\[1\].pdf](http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/folder_schiemann_web_160310[1].pdf)

Frauenfrühlingsuniversität (FFU10), Klagenfurt

von 21. - 23. Mai 2010 findet in Klagenfurt die autonome Frauenfrühlingsuniversität (FFU10) statt. Ziel der Frauenfrühlingsuniversität ist es einen Raum für Frauen und Transfrauen jedes Alters und jeder Herkunft zu schaffen, Wissen zu teilen, Diskriminierungen zu entdecken und (Frauen-)Bilder und Normen nicht als gegeben hinzunehmen sondern zu hinterfragen. Besonders wichtig ist es, einen gemeinschaftlichen autonomen Frauenraum zu schaffen – für Bildung, Vernetzung, Empowerment von Frauen und Frauenanliegen und somit auch Gesellschaftspolitik unabhängig von Parteien, Religionen und anderen Verbänden zu machen. Frauen verschiedener Kulturen, Generationen und sozialer Hintergründe können hier voneinander und miteinander lernen, breite Netzwerke aufbauen, neue Projekte ersinnen und somit selbst aktiv werden für eine gerechtere Gesellschaft. Anmeldungsmöglichkeiten und mehr Informationen finden Sie unter: <http://ffuni.blogspot.de/>

Konf: Der Hof. Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit - Wolfenbüttel und Hannover 05/10

31.05.2010-02.06.2010;

Der Kongress „Der Hof. Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit“ ist nach Symposien zum Thema Stadt (2006) und Kloster (2008) der dritte interdisziplinäre Kongress, den das Forschungszentrum Musik und Gender an der Hochschule für Musik und Theater Hannover veranstaltet, diesmal in Kooperation mit der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Mehr dazu finden Sie hier: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=13600>

Women in Present and Future European Research, Brussels

Royal Belgian Museum of Natural Sciences; Rue Vautier 29, B-1000 Brussels; 10-11 June 2010

Encouraging girls into science, technology, engineering, and mathematics (STEM) is a concern all over Europe, in connection with both an increasing need for a highly-skilled labour force and the low proportion of young women who are opting for STEM courses. Several members of EPWS are involved in practical actions to encourage young people, particularly girls, to follow STEM careers.

This conference will be an opportunity to present news about ventures across Europe and to share best practice. The conference aims to report on recent and current projects from across Europe to improve the gender balance in science. It will be a lively market place of networks, ideas, and partnerships. Participants will have the opportunity to present their work both through participating in discussion sessions and/or through a poster exhibition highlighting their activities related to the Conference topics.

More information: http://www.epws.org/index.php?option=com_content&task=view&id=452&Itemid=4545

Gender, sexuality and adult friendship seminar 2nd July 2010

During this seminar we seek to bring together researchers who examine contemporary, empirical material on adult friendship, who view friendship as a social, temporal and cultural relationship with a specific focus on gender and sexuality. Depending on the outcome of the seminar, there may be an opportunity to contribute to a publication on adult friendship. <http://www.lancs.ac.uk/fass/centres/gws/event/3197>

Please register ASAP via: k.s.mitchell@lancaster.ac.uk

8. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum“ (KEG)

Die diesjährige Arbeits- und Fachtagung der Konferenz der Einrichtungen für Frauen – und Geschlechterstudien KEG findet an der Universität Bern vom 17. Juni bis 19. Juni 2010 statt.

Das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung freut sich, Sie zur Arbeitstagung und zur Fachtagung, zum Thema „Gender and Politics – Gendered Politics“, organisiert in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF einzuladen. Mehr Informationen gibt es hier: <http://www.genderkonferenz.eu/deutsch/arbeitstagungen/arbeitstagungen.htm>

Ankündigung: Vorträge und Diskussion „Normalität auf Bewährung?“, 11.6., HU Berlin

Hiermit wird herzlich zur Präsentation und Diskussion aktueller empirischer Studien zum Normalitätsregime von Geschlecht und Homosexualität im Wechselspiel von Politik und Medien eingeladen: „Normalität auf Bewährung? - Lesbische und schwule Politiker in der Mediendemokratie“ Freitag, den 11. Juni 2010, 15-18.30 Uhr, Universitätsstraße 3b, Raum 002 mit: Tuula Juvonen (Helsinki), Andreas Heilmann (Berlin) und Christina Johnston (Sterling, UK) Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie hier: [http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/plakat_entwurf_normalitaet\[1\].pdf](http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/plakat_entwurf_normalitaet[1].pdf)

Summer School 2010 des Harriet Taylor Mill-Instituts der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Wohin geht die Geschlechterpolitik der EU?

Bilanz und Perspektiven im Bereich Arbeitsmarkt und Beschäftigung.

Die zweite Summer School will den Austausch über die weiteren Perspektiven der Gleichstellungspolitik der Europäischen Union vorantreiben und dazu Forschungsergebnisse und Erfahrung aus der Praxis diskutieren. Eingeladen sind ReferentInnen aus europäischen und nationalen Arbeitskontexten. Als TeilnehmerInnen erwarten wir Interessierte aus der Wissenschaft, aus politischen Institutionen und NGOs sowie Studierende verschiedener Disziplinen. Termin: 16.7. 2010 ab 15.30 bis 23.7.2010.

Weitere Informationen und Anmeldung über <http://www.summerschool.harriet-taylor-mill.de>

Koordination und Kontakt: ingrid.biermann@hwr-berlin.de

CALL FOR PAPERS/CALL FOR ARTICLES

Call for Papers für den 35. DGS-Kongress

Hier finden Sie drei Calls for Papers für den 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie:

[http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/call_for_papers_tourismussoziologie\[1\].pdf](http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/call_for_papers_tourismussoziologie[1].pdf)

http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/cfp_paradoxegleichzeitigkeit_dgs_frankfurt_10-2010.pdf

[http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/dgs-ad_hoc\[1\].pdf](http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/dgs-ad_hoc[1].pdf)

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Sekretariat der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie; c/o Prof. Dr. Mechthild Bereswill; Fachbereich 04; Universität Kassel; Arnold-Bode-Straße 10; 34109 Kassel; Tel.: 0561/804-2771
Mail: SabineStange@uni-kassel.de

Call for Films: QueerFilmFest Rostock 2010

In diesem Sommer findet in Rostock vom 29. Juli bis zum 31. Juli 2010 zum zweiten Mal unser unkommerzielles und unabhängiges QueerFilmFest statt. Jeder queere Film ist willkommen, gerne zu Themen wie Intersexualität, Trans*, Gender-nicht-konform und queer in Verbindung mit Migration, Illegalität, Klasse... Das Organisationsteam würden sich freuen, wenn Sie Ihren Film persönlich in Rostock vorstellen und dem Publikum im Anschluss für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Das QueerFilmFest wird in Rostock im Peter-Weiss-Haus stattfinden, einem linken Raum für freie Bildung und Kultur. Im Rahmen des Festivals gibt es auch Raum für Dia-Shows, Ausstellungen, Vorträge oder Workshops. Bei der Abschlussparty am Samstag sind Performances, Deko-Ideen und DJ-Skillz sehr willkommen. Fragen bezüglich des Festivals werden unter der E-Mail-Adresse queerfilm@systemausfall.org beantwortet. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.queerfilmfest.de/>

CfP: Lifestyle – Mode – Unterhaltung oder doch etwas mehr? Die andere Seite der Schriftstellerin Vicki Baum (1888–1960)

Datum: 26/27.11.2010

Ort: Institut für Wissenschaft und Kunst, Berggasse 17, A-1090 Wien

Organisatorinnen: Dr. Susanne Blumesberger (Universität Wien, Institut für Wissenschaft und Kunst); Dr. Jana Mikota (Universität Siegen)

Anlässlich des 50jährigen Todestages der in Wien geborenen und in Hollywood verstorbenen Harfenistin, Schriftstellerin, Journalistin und Drehbuchautorin Vicki Baum planen Dr. Susanne Blumesberger und Dr. Jana Mikota eine Tagung, die zu einer intensiven Beschäftigung mit Vicki Baum anregen soll.

Hier ein Call for Papers dazu: [http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/cfp_baum\[1\].doc](http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/cfp_baum[1].doc)

CFP: „Postcolonial und Gender Studies“. Interdisziplinäres Kolloquium fuer (Post-) Doktorand/innen - Trier 07/10

CePoG Centrum für Postcolonial und Gender Studies, Universität Trier, 08.07.2010-09.07.2010, Universität Trier; Deadline: 14.05.2010

Das CePoG veranstaltet im Sommersemester 2010 zum dritten Mal ein Kolloquium für (Post-)Doktorand/innen im Bereich „Postcolonial und Gender Studies“. Ziel ist es, den Nachwuchswissenschaftler/innen, die in diesen beiden Feldern arbeiten, eine Plattform für den inhaltlichen Austausch und die interdisziplinäre Vernetzung zu bieten. Näheres dazu finden Sie hier: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=13744>

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung Promotionskolleg „Ressourcenpolitik und Geschlechtergerechtigkeit“ HBS, HU Berlin, Uni Lüneburg

Die Heinrich-Böll-Stiftung schreibt in Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin und der Leuphana Universität Lüneburg das Promotionskolleg „Ressourcenpolitik und Geschlechtergerechtigkeit in der Globalisierung“ aus. Es stehen insgesamt sechs Stipendien zur Verfügung, die NachwuchswissenschaftlerInnen ermöglichen, ihre Dissertation in einem transdisziplinären Forschungszusammenhang zu verfassen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der Heinrich-Böll-Stiftung unter: <http://www.boell.de/stipendien/promotion/promotionsfoerderung-9032.html>

Stellenausschreibung TU Dortmund

An der Technischen Universität Dortmund ist im Hochschuldidaktischen Zentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/ eines wissenschaftlichen Angestellten für 3 Jahre (befristet bis April 2013) zu besetzen. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie hier: http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/stellenausschreibung_wiss_ang_april_2010.pdf

Ausschreibung Fellowship „Internationales Tübinger Gender-Forschungskolleg“ 2010

2 Fellowships „Internationales Tübinger Gender-Forschungskolleg“ 2010 (Univ. Tübingen)

Gleichstellungsbüro der Universität Tübingen, 01.09.2010-15.10.2010

Bewerbungsschluss: 15.05.2010

Das Internationale Tübinger Genderforschungskolleg vergibt für den Zeitraum September/Oktober 2010 zwei Fellowships für je 6 Wochen an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler (Promotions- und Postdoc-Phase), die zum Thema „Gendergrenzen - Grenzkulturen“ arbeiten. Mehr dazu finden Sie hier: [http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/ausschreibung-herbst10tuebingen\[1\].pdf](http://www.uni-siegen.de/gender/newsletter_dokumente/ausschreibung-herbst10tuebingen[1].pdf)

NEWS

NORA - Nordic Journal of Feminist & Gender Research - out now!

NORA - Nordic Journal of Feminist and Gender Research, issue 1/2010 is out now! There are a range of new themes, formats, articles, debates and a new editorial team behind this issue.

From the new Editors:

- Welcome to a new decade with NORA! Change is of deep interest for all feminists; that is, after all, what we want and often what we study. Feminist scholarship and gender research has a promising future, as Elizabeth Grosz points out in this issue, one bound up with change. NORA is going through changes as well. First, we would like to welcome you all, old and new readers, as a spanking new editorial team. Importantly, we are happy and immensely honoured to have been granted the opportunity to be the new editors of NORA, and we hope to live up to the expectations and requirements of a scholarly journal of this dignity.

More information: <http://www.informaworld.com/smpp/title~content=t713800832>

Datenbank: Professuren für Frauen- und Geschlechterforschung / Gender Studies (Genderprofessuren) an deutschsprachigen Hochschulen

Die Datenbank enthält Professuren mit einer Voll- oder Teil-Denomination für Frauen- und Geschlechterforschung. Bei einer Voll-Denomination handelt es sich um eine Professur mit einer expliziten Bestimmung für Frauen- und Geschlechterforschung (Beispiel „Professur für Geschlechtersoziologie“); bei einer Teil-Denomination wird eine entsprechende Aufgabenbestimmung als Zusatz formuliert (Beispiel: Professur für Politikwissenschaft „mit dem Schwerpunkt“ oder „unter besonderer Berücksichtigung von Frauen- und Geschlechterforschung“). Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.zefg.fu-berlin.de/daten-sammlung/genderprofessuren/index.html>

BUCHERSCHEINUNGEN

Rez. Gisela Hauss zu: Ute Luise Fischer: Anerkennung, Integration und Geschlecht.

Ute Luise Fischer

Anerkennung, Integration und Geschlecht. Zur Sinnstiftung des modernen Subjekts.

transcript (Bielefeld) 2009. 336 Seiten. ISBN 978-3-8376-1207-3. Reihe: Gender studies.

Die Rezension von Gisela Hauss ist unter folgender URL bei den socialnet Rezensionen veröffentlicht worden: www.socialnet.de/rezensionen/8034.php

Christoph Kucklick: Das unmoralische Geschlecht. Zur Geburt der negativen Andrologie.

Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M. 2008.

379 Seiten, ISBN-13: 9783518125380

Zu diesem Buch gibt es zwei Rezensionen.

Die Rezension von Rolf Löchel finden Sie hier: http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=13090&ausgabe=200906

Rezensiert für H-Soz-u-Kult von Ruben Marc Hackler, Berlin ist hier zu finden: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2010-1-170>

Herzog, Dagmar (Hrsg.): Brutality and Desire. War and Sexuality in Europe's Twentieth Century. Houndmills: Palgrave Macmillan 2009. ISBN 9780230542532; 290 S.

Rezensiert für den Arbeitskreis Historische Friedensforschung bei H-Soz-u-Kult von: Thomas Kühne, Strassler Center for Holocaust and Genocide Studies, Clark University; E-Mail: <tkuehne@clarku.edu>

Die Rezension finden Sie hier: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2010-2-059>